

¹Behold, the LORD maketh the earth empty, and maketh it waste, and turneth it upside down, and scattereth abroad the inhabitants thereof.²And it shall be, as with the people, so with the priest; as with the servant, so with his master; as with the maid, so with her mistress; as with the buyer, so with the seller; as with the lender, so with the borrower; as with the taker of usury, so with the giver of usury to him.³The land shall be utterly emptied, and utterly spoiled: for the LORD hath spoken this word.⁴The earth mourneth and fadeth away, the world languisheth and fadeth away, the haughty people of the earth do languish.⁵The earth also is defiled under the inhabitants thereof; because they have transgressed the laws, changed the ordinance, broken the everlasting covenant.⁶Therefore hath the curse devoured the earth, and they that dwell therein are desolate: therefore the inhabitants of the earth are burned, and few men left.⁷The new wine mourneth, the vine languisheth, all the merryhearted do sigh.⁸The mirth of tabrets ceaseth, the noise of them that rejoice endeth, the joy of the harp ceaseth.⁹They shall not drink wine with a song; strong drink shall be bitter to them that drink it.¹⁰The city of confusion is broken down: every house is shut up, that no man may come in.¹¹There is a crying for wine in the streets; all joy is darkened, the mirth of the land is gone.¹²In the city is left desolation, and the gate is smitten with destruction.¹³When thus it shall be in the midst of the land among the people, there shall be as the shaking of an olive tree, and as the gleaning grapes

¹Siehe, der HERR macht das Land leer und wüst und wirft um, was darin ist, und zerstreut seine Einwohner.²Und es geht dem Priester wie dem Volk, dem Herrn wie dem Knecht, der Frau wie der Magd, dem Verkäufer wie dem Käufer, dem Leihverleiher wie dem Bürger, dem Mahnenden wie dem Schuldner.³Denn das Land wird leer und beraubt sein; denn der HERR hat solches geredet.⁴Das Land steht jämmerlich und verderbt; der Erdboden nimmt ab und verdirbt; die Höchsten des Volks im Lande nehmen ab.⁵Das Land ist entheiligt von seinen Einwohnern; denn sie übertreten das Gesetz und ändern die Gebote und lassen fahren den ewigen Bund.⁶Darum frißt der Fluch das Land; denn sie verschulden's, die darin wohnen. Darum verdorren die Einwohner des Landes, also daß wenig Leute übrigbleiben.⁷Der Most verschwindet, der Weinstock verschmachtet; und alle, die von Herzen fröhlich waren, seufzen.⁸Die Freude der Pauken feiert, das Jauchzen der Fröhlichen ist aus, und die Freude der Harfe hat ein Ende.⁹Man singt nicht mehr beim Weintrinken, und gutes Getränk ist bitter denen, die es trinken.¹⁰Die leere Stadt ist zerbrochen; alle Häuser sind zugeschlossen, daß niemand hineingeht.¹¹Man klagt um den Wein auf den Gassen, daß alle Freude weg ist, alle Wonne des Landes dahin ist.¹²Eitel Wüstung ist in der Stadt geblieben, und die Tore stehen öde.¹³Denn es geht im Lande und im Volk eben, wie wenn ein Ölbaum abgepflückt ist, wie wenn man nachliest, so die Weinernte aus ist.¹⁴Dieselben heben ihre Stimme auf und

when the vintage is done.¹⁴ They shall lift up their voice, they shall sing for the majesty of the LORD, they shall cry aloud from the sea.¹⁵ Wherefore glorify ye the LORD in the fires, even the name of the LORD God of Israel in the isles of the sea.¹⁶ From the uttermost part of the earth have we heard songs, even glory to the righteous. But I said, My leanness, my leanness, woe unto me! the treacherous dealers have dealt treacherously; yea, the treacherous dealers have dealt very treacherously.¹⁷ Fear, and the pit, and the snare, are upon thee, O inhabitant of the earth.¹⁸ And it shall come to pass, that he who fleeth from the noise of the fear shall fall into the pit; and he that cometh up out of the midst of the pit shall be taken in the snare: for the windows from on high are open, and the foundations of the earth do shake.¹⁹ The earth is utterly broken down, the earth is clean dissolved, the earth is moved exceedingly.²⁰ The earth shall reel to and fro like a drunkard, and shall be removed like a cottage; and the transgression thereof shall be heavy upon it; and it shall fall, and not rise again.²¹ And it shall come to pass in that day, that the LORD shall punish the host of the high ones that are on high, and the kings of the earth upon the earth.²² And they shall be gathered together, as prisoners are gathered in the pit, and shall be shut up in the prison, and after many days shall they be visited.²³ Then the moon shall be confounded, and the sun ashamed, when the LORD of hosts shall reign in mount Zion, and in Jerusalem, and before his ancients gloriously.

rühmen und jauchzen vom Meer her über der Herrlichkeit des HERRN.¹⁵ So preiset nun den HERRN in den Gründen, in den Inseln des Meeres den Namen des HERRN, des Gottes Israels.¹⁶ Wir hören Lobgesänge vom Ende der Erde zu Ehren dem Gerechten. Und ich muß sagen: Wie bin ich aber so elend! wie bin ich aber so elend! Weh mir! denn es rauben die Räuber, ja immerfort rauben die Räuber.¹⁷ Darum kommt über euch, Bewohner der Erde, Schrecken, Grube und Strick.¹⁸ Und ob einer entflöhe vor dem Geschrei des Schreckens, so wird er doch in die Grube fallen; kommt er aus der Grube, so wird er doch im Strick gefangen werden. Denn die Fenster der Höhe sind aufgetan, und die Grundfesten der Erde beben.¹⁹ Es wird die Erde mit Krachen zerbrechen, zerbersten und zerfallen.²⁰ Die Erde wird taumeln wie ein Trunkener und wird hin und her geworfen wie ein Hängebett; denn ihre Missetat drückt sie, daß sie fallen muß und kann nicht stehenbleiben.²¹ Zu der Zeit wird der HERR heimsuchen das hohe Heer, das in der Höhe ist, und die Könige der Erde, die auf Erden sind,²² daß sie versammelt werden als Gefangene in die Grube und verschlossen werden im Kerker und nach langer Zeit wieder heimgesucht werden.²³ Und der Mond wird sich schämen, und die Sonne mit Schanden bestehen, wenn der HERR Zebaoth König sein wird auf dem Berge Zion und zu Jerusalem und vor seinen Ältesten in der Herrlichkeit.